

Pressemitteilung

Safer Internet Day am 09.02.2021



- **Gemeinsam für ein besseres Internet**
- **Verbund Safer Internet DE: Information, Beratung, Melden**

Berlin/Köln/Ludwigshafen/Mainz/Wuppertal, 09. Februar 2021 | Am 09.02.2021 ist wieder Safer Internet Day, der internationale Aktionstag für mehr Sicherheit im Internet. Bei zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen online sowie offline dreht sich weltweit wieder alles um die Möglichkeiten, aber auch Risiken in unserer heutigen digitalisierten Lebenswelt – und um die Frage, wie wir das Internet von Morgen ein Stück weit besser machen können.

Verbund Safer Internet DE: Sechs Partner, ein Ziel

Gemeinsam für ein besseres Internet – das internationale Motto des Safer Internet Day 2021 beschreibt auch das Ziel der Zusammenarbeit der sechs Partner im Verbund Safer Internet DE (www.saferinternet.de). Anlässlich des Aktionstags informieren die Partner über ihre Unterstützungsangebote in den Bereichen INFORMATION – BERATUNG – MELDEN: die **Medienkompetenzinitiative klicksafe** stellt wichtige **Informationen** zu den Möglichkeiten und Gefahren der Internetnutzung bereit, die **Nummer gegen Kummer** unterstützt ratsuchende Kinder, Jugendliche und Eltern am Telefon oder online mit **Beratung** bei „Web-Sorgen“ und die **Meldestellen von jugendschutz.net und die Internet-Beschwerdestelle.de** (gemeinsam umgesetzt von eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. und FSM – Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.) bieten Nutzern die Möglichkeit, problematische Online-Inhalte - auch anonym - zu **melden**. „Für uns im Verbund ist jeder Tag ein Safer Internet Day“, sind sich die Partner einig, „denn unsere Angebote bieten wichtige Werkzeuge für eine möglichst unbeschwerter Nutzung der digitalen Möglichkeiten sowie für den kompetenten Umgang mit Gefährdungen in der heutigen digitalen Lebenswelt.“

Mitmachen erwünscht

Traditionell initiiert und koordiniert klicksafe die Aktivitäten zum Safer Internet Day (SID) in Deutschland und setzt den Schwerpunkt in diesem Jahr auf das Thema **"Meinungsbildung zwischen Fakt und Fake"**. Am Safer Internet Day sind alle Interessierten herzlich eingeladen den vielfältigen Informationen zum Beispiel online unter den Hashtags **#SaferInternetDay**, **#SID2021**, **#WerMachtMeineMeinung** oder **#FaktenSchützen** zu folgen, Beiträge zu liken und zu teilen oder auch eigene Posts zu erstellen und so dabei mitzuhelfen, die Aufmerksamkeit für Themen rund um ein besseres Internet zu erhöhen.

klicksafe

Für Kinder, Jugendliche sowie für Eltern, Lehrkräfte und alle anderen Interessierten haben die klicksafe-Expert:innen ein vielfältiges Angebot an Broschüren, Videos und Checklisten zur Meinungsbildung und Falschnachrichten im Internet entwickelt, darunter das neue **klicksafe-Handbuch "Ethik macht klick. Meinungsbildung in der digitalen Welt"**, die neue **Broschüre „Vertraust du noch oder checkst du schon?“** zu Falschmeldungen und Verschwörungsideologien sowie das interaktive Spiel für Jugendliche **"Im Bunker der Lügen"**. Um über Falschinformationen im Netz aufzuklären, startet klicksafe zudem die **Mitmachaktion #FaktenSchützen**.

Alle neuen Materialien und Angebote stehen ab dem 09.02. zum Download auf klicksafe.de/sid zur Verfügung.

eco

Die eco Beschwerdestelle und die Polizei Köln veranstalten am 09.02. von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr einen **Online-Workshop** unter dem Titel: **„Fake und die möglichen Folgen eines Irrtums – sicher sozial netzwerken, statt den Falschen ins Netz zu gehen“**.

Eine Anmeldung zu der Veranstaltung mit den Schwerpunkten „politische Meinungsbildung“ und „sexualisierte Gewalt gegen Minderjährige“ ist bis zum Veranstaltungsbeginn [online](#) möglich.

FSM

Die FSM erklärt zum Safer Internet Day in einem **Video**, wie man illegale Online-Inhalte an die FSM-Beschwerdestelle melden kann. Um ein möglichst breites Publikum zu erreichen und viele Menschen zu motivieren, sich bei der Beschwerdestelle zu melden, wird das Video mit Untertiteln und in Gebärdensprache angeboten. Das Video ist unter www.fsm.de und auf Facebook und YouTube verfügbar.

FSM-Geschäftsführer Martin Drechsler wird das Engagement der FSM zur Stärkung der Medienkompetenz in einer hochrangig besetzten **Digitalkonferenz** zum Thema "Digitale Plattformen und Gesellschaft - Wie können wir die gesellschaftliche Teilhabe am digitalen Fortschritt und die Debattenkultur im Netz fördern?" des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz und des Digitalverbands Bitkom vorstellen.

Im Rahmen des Medienkompetenzprojekts [weitklick](#) veranstaltet die FSM außerdem eine **Online-Podiumsdiskussion**: Im Livestream auf YouTube diskutieren eine Schulleiterin, ein Journalist, ein YouTube-Profi, eine Medienpädagogin und eine Schülerin zum Thema "Wem kann ich trauen? - Medien- und Nachrichtenkompetenz in einer digitalen Welt".

jugendschutz.net

Passend zum diesjährigen Safer Internet Day veröffentlicht jugendschutz.net einen [Info-Artikel](#), der sich mit grundlegenden Fragen zum Thema "Fake News" auseinandersetzt sowie über das Onlineangebot [klick-tipps.net](#) Empfehlungen zu Kinderseiten, die sich mit der Thematik beschäftigen.

Nummer gegen Kummer

Die Nummer gegen Kummer bietet am 10.02. einen **Themen-Chat mit dem Fokus „Stress im Netz“** an: Ratsuchende Kinder und Jugendliche können im Live-Chat (14-18 Uhr) unter www.nummergegenkummer.de anonym und kostenfrei mit den Berater*innen der Nummer gegen Kummer über ihre Web-Sorgen chatten.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten, Aktionen und Mitmachmöglichkeiten ist auf der Aktionsseite für den SID 2021 www.klicksafe.de/sid zu finden.

SID international: www.saferinternetday.org und www.betterinternetforkids.eu

Über den Safer Internet Day

Der Safer Internet Day (SID) ist ein weltweiter Aktionstag für mehr Online-Sicherheit und für ein besseres Internet für Kinder und Jugendliche. Er findet seit 2004 immer am Dienstag der zweiten Februarwoche statt und setzt jedes Jahr einen neuen thematischen Schwerpunkt im Rahmen des internationalen Mottos „Together for a better internet“. In Deutschland wird der Safer Internet Day von der EU-Initiative klicksafe koordiniert.



klicksafe fördert die Online-Kompetenz der Menschen und unterstützt den kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet durch vielfältige Angebote. Die EU-Initiative ist politisch und wirtschaftlich unabhängig und wird in Deutschland von den Medienanstalten in Rheinland-Pfalz (Koordinator) und in Nordrhein-Westfalen umgesetzt. Auf der Website www.klicksafe.de finden Nutzer:innen eine Vielzahl von aktuellen Informationen, praktischen Tipps und Unterrichtsmaterial zu digitalen Diensten und Themen. Die Zielgruppen sind Lehrkräfte, Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Kinder, Jugendliche und Multiplikatoren. klicksafe ist das nationale, deutsche Awareness-Centre und wird gefördert durch das CEF Telecom Programm der Europäischen Union. Seit 2008 koordiniert klicksafe auch das Safer Internet Centre DE.

Kontakt:

Landesanstalt für Medien NRW, **Dilek Atalay**, Tel.: 0211 77 007 190, dilek.atalay@medienanstalt-nrw.de

Medienanstalt Rheinland-Pfalz, **Deborah Woldemichael**, Tel.: 0621 52 02 271, woldemichael@medienanstalt-rlp.de



Mit über 1.100 Mitgliedsunternehmen ist eco der größte Verband der Internetwirtschaft in Europa. Seit 1995 gestalten wir maßgeblich die Entwicklung des Internets in Deutschland, fördern neue Technologien, Infrastrukturen sowie Märkte und formen Rahmenbedingungen. Das Thema Jugendschutz ist für den eco schon seit 1996 ein wichtiges Thema. Damals wurde die Internet Content Task Force (ICTF) gegründet mit dem Ziel, die Verbreitung rechtswidriger und jugendgefährdender Inhalte im Internet zu verhindern. Daraus hat sich die [eco Beschwerde-stelle](http://internet-beschwerdestelle.de), entwickelt, die von eco seit rund 20 Jahren betrieben wird. Seit 2004 ist die Beschwerdestelle auch über das mit der Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia (FSM) gemeinsam betriebene Webportal internet-beschwerdestelle.de erreichbar und ist seit 2008 auch Teil des deutschen Safer Internet Centres.

Kontakt: eco Verband der Internetwirtschaft e.V., www.eco.de; Laura Treskatis; Tel.: +49 (0) 30 - 2021567 – 23, laura.treskatis@eco.de

FSM

Die Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (FSM e.V.) ist eine anerkannte Selbstkontrollereinrichtung für den Bereich Telemedien. Der Verein engagiert sich maßgeblich für den Jugendmedienschutz – insbesondere die Bekämpfung illegaler, jugendgefährdender und entwicklungsbeeinträchtigender Inhalte in Online-Medien. Dazu betreibt die FSM eine Beschwerdestelle, an die sich jedermann kostenlos wenden kann, um jugendgefährdende Online-Inhalte zu melden. Die umfangreiche Aufklärungsarbeit und Medienkompetenzförderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gehören zu den weiteren Aufgaben der FSM.

Kontakt FSM e.V., www.fsm.de, Wiebke Klecar, Beuthstr. 6, 10117 Berlin; Tel.: 030 24 04 84 - 43, klecar@fsm.de, @FSM_de



Als gemeinsames Kompetenzzentrum von Bund und Ländern für den Jugendschutz im Internet recherchiert jugendschutz.net Gefahren und Risiken in jugendaffinen Diensten. Die Stelle drängt Anbieter und Betreiber, ihre Angebote so zu gestalten, dass Kinder und Jugendliche sie unbeschwert nutzen können. Sie nimmt über ihre Hotline Hinweise auf Verstöße gegen den Jugendmedienschutz entgegen und sorgt dafür, dass diese schnell beseitigt werden. Im Fokus der Arbeit stehen riskante Kontakte, Selbstgefährdungen, politischer Extremismus und sexuelle Ausbeutung von Kindern.

Kontakt jugendschutz.net, www.jugendschutz.net, Bahnhofstr. 8a, 55116 Mainz, presse@jugendschutz.net, Tel.: 06131 328520

NummergegenKummer

Als **Helpline** im Verbund Safer Internet DE bieten die Beratungsangebote der „Nummer gegen Kummer“ Unterstützung für Kinder und Jugendliche sowie Eltern und andere Erziehende zu allen Fragen und (Online-)Sorgen an. Anonym, vertraulich und kostenlos. Kinder- und Jugendtelefon unter Tel. 116111 (Mo - Sa von 14 bis 20 Uhr, samstags „Jugendliche beraten Jugendliche“). Onlineberatung für Kinder und Jugendliche im passwortgeschützten Onlineportal unter www.nummergegenkummer.de (Live-Chat Mi&Do 14-18 Uhr, email-Beratung rund um die Uhr erreichbar). Elterntelefon unter Tel. 0800 - 111 0 550 (Mo - Fr von 9 - 17 Uhr sowie Di&Do bis 19 Uhr).

Kontakt Nummer gegen Kummer e.V., www.nummergegenkummer.de, presse@nummergegenkummer.de, Tel.: 0202 259 059-23

Diese Pressemitteilung wird gemeinsam herausgegeben vom Verbund Safer Internet DE.

Safer Internet DE (www.saferinternet.de) ist der Verbund der deutschen Partner im CEF Telecom Programm der Europäischen Union. Diesem gehören neben dem Awareness Centre klicksafe (gemeinsam umgesetzt von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und der Landesanstalt für Medien NRW) die Internet-Hotlines internet-beschwerdestelle.de (durchgeführt von eco und FSM) und jugendschutz.net sowie Nummer gegen Kummer (Helpline) an.